



## Sitzungsprotokoll

über die am **Montag, den 27.03.2023 um 19.00 Uhr** im Schloss Traismauer, Hauptplatz 1, stattgefundene öffentliche

### Sitzung des Gemeinderates

Vbgm. Thomas Woisetschläger

StR. Christoph Grünstäudl, Mag. Andreas Rauscher, MA, StR. Admir Mehmedovic, StR. Rudolf Hofmann, StR.<sup>in</sup> Christa Kernstock, StR. Georg Kaiser, StR.<sup>in</sup> Elisabeth Wegl, StR.<sup>in</sup> Ing.<sup>in</sup> Veronika Haas

GR.<sup>in</sup> Bettina Riederer, GR. Helmut Brandstetter, GR.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup>(FH) Tanja Warlich, GR.<sup>in</sup> Ida Stangl, GR. Alexander Mucha, GR. David Brandl, GR.<sup>in</sup> Behide Deskaj, GR. Walter Dedek, GR. Josef Braunstein, GR.<sup>in</sup> Elisabeth Nadlinger, GR.<sup>in</sup> Sabine Strohdorfer, GR. Sebastian Pröglhöf, GR. Andreas Schöllner, GR Günther Brunthaler

#### Entschuldigt:

Bgm. Herbert Pfeffer, GR.<sup>in</sup> Carmen Zuzzi, GR. Birgit Grill, GR. Markus Wallnberger, vorerst GR. Ing. Bruno Buchegger, vorerst GR. Abg. z. NR Süleyman Zorba

#### Weiters anwesend:

Stadir. Stv. Bittner-Schiesser, Fr. Klein, Fr. Kaiser,

Vbgm. Woisetschläger eröffnet die Sitzung, übernimmt den Vorsitz, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt bekannt, dass die Sitzung ordnungsgemäß mittels Kurrende vom 22.03.2023 unter Bekanntgabe der Tagesordnung geladen wurde und an der Amtstafel kundgemacht war.

Vbgm. Woisetschläger stellt den Antrag, dass zu dieser Gemeinderatssitzung Herr Mag. Wolfbeißer und Frau Mag. Rauter betreffend des Tagesordnungspunktes 5 beigezogen werden. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

GR. Ing. Bruno Buchegger nimmt an der Sitzung teil.

Vbgm. Woisetschläger hält weiters fest, dass folgender Dringlichkeitsantrag vorliegt. „Beratung und Beschluss betreffend Auftragsvergaben Aufbahrungs- und Zeremonienhalle“. Der Dringlichkeitsantrag ist dem Protokoll angeschlossen. Dieser Dringlichkeitsantrag wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen. Vbgm. Woisetschläger hält dazu fest, dass dieser Punkt als Tagesordnungspunkt 24a) behandelt wird.

### **1. Sitzungsprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.12.2022**

Vbgm. Woisetschläger hält fest, dass keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden bzw. vorliegen. Somit gilt das Sitzungsprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.12.2022 als genehmigt.

### **2. Beratung und Beschluss betreffend Feuerwehren (FF Hilpersdorf)**

Vbgm. Woisetschläger teilt mit:

Der FF-Hilpersdorf wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 22.06.2022 für den Um- und Zubau des FF-Gebäudes Bedarfszuweisungsmitteln in der Gesamthöhe von € 500.000,00, welche in Teilraten in den Jahren 2022 bis 2025 ausbezahlt werden, zugesichert.

Für das Jahr 2023 werden Bedarfszuweisungsmitteln von € 150.000,00 gewährt.

Über Antrag von Vbgm. Woisetschläger beschließt der Gemeinderat einstimmig (ohne GR. Abg. z. NR Süleyman Zorba – nicht anwesend) die Bedarfsmittel für die FF-Hilpersdorf wie vorstehend angeführt.

### **3. Beratung und Beschluss betreffend ASBÖ Landeszentrale**

Vbgm. Woisetschläger teilt mit:

Die beantragte, zugesicherte und bereits erhaltene Bedarfszuweisung seitens des Landes Niederösterreich für die Errichtung der Landeszentrale des Samariterbundes Niederösterreichs inkl. der Landesrettungsschule und der Zentrale für Katastrophenhilfe in Höhe von € 246.000 wird dem Samariterbund Niederösterreich als Subvention weitergeleitet.

Über Antrag von Vbgm. Woisetschläger beschließt der Gemeinderat einstimmig (ohne GR. Abg. z. NR Süleyman Zorba – nicht anwesend) die Subvention an den Samariterbund Niederösterreich.

### **4. Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 20.12.2022**

GR. Brunnthaler bringt den Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 20.12.2022 und die Stellungnahme dazu zur Kenntnis. Der Bericht über diese Prüfungsausschusssitzung und die Stellungnahme ist dem Protokoll in Kopie als Beilage angeschlossen.

## **5. Beratung und Beschluss betreffend der Traismauer Kommunalentwicklungs GmbH (Jahresabschluss zum 30.06.2022)**

Über Ersuchen von Vbgm. Woisetschläger erläutert Mag. Wolfbeißer die wesentlichen Eckdaten des vorliegenden Jahresabschlusses.

Vbgm. Woisetschläger stellt den Antrag betreffend Jahresabschluss zum 30.06.2022:

Der Jahresabschluss wurde von der RPW Wirtschaftstreuhand GmbH im Auftrag der Geschäftsführung erstellt. Weiters wurde der Jahresabschluss gemäß § 68a NÖ Gemeindeordnung durch den Wirtschaftsprüfer AT Wirtschaftsprüfungs GmbH geprüft. Der Wirtschaftsprüfungsbericht mit unbeschränktem Bestätigungsvermerk dazu liegt vor.

Der geprüfte Jahresabschluss weist einen Jahresüberschuss von € 79.420,22 und einen Bilanzgewinn von € 140.204,34 aus.

1. Der vorliegende Jahresabschluss zum 30.06.2022 der Traismauer Kommunalentwicklungs GmbH wird genehmigt und gilt damit als festgestellt.
2. Der Bilanzgewinn aus 2022 von € 140.204,34 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2021 die Entlastung erteilt.

Der Antrag von Vbgm. Woisetschläger wird mit 14 Stimmen (SPÖ-Klub) und 10 ablehnenden Stimmen (1 Gegenstimme StR. Ing. Haas, 9 Stimmenthaltungen MIT-GR. Brunthaler und ÖVP-Klub ohne StR. Ing. Haas; ohne GR. Zorba - nicht anwesend) angenommen.

## **6. Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 21.03.2023**

GR. Brunthaler bringt den Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 21.03.2023 (Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2022 inkl. des Jahresabschlusses der TKG per 30.06.2022) und die Stellungnahme dazu zur Kenntnis. Der Bericht über diese Prüfungsausschusssitzung und die Stellungnahme sind dem Protokoll in Kopie als Beilage angeschlossen.

GR. Abg. z. NR Süleyman Zorba nimmt an der Sitzung teil.

## **7. Beratung und Beschluss betreffend Rechnungsabschluss 2022**

Vbgm. Woisetschläger teilt mit:

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2022 lag in der Zeit vom 13.03.2023 bis 27.03.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Stellungnahmen wurden keine eingebracht.

Der Rechnungsabschluss nach den Grundlagen der VRV 2015 umfasst die Finanzierungsrechnung, die Ergebnisrechnung und die Vermögensrechnung.

**Der Finanzierungshaushalt mit Einzahlungen und Auszahlungen zeigt die Geldflüsse in einer Periode:**

<b>Finanzierungshaushalt</b>	
Einzahlungen operativ	14.846.059,41
Auszahlungen operativ	11.753.579,03
Geldfluss operativ	3.092.479,88
Einzahlungen investiv	1.415.064,04
Auszahlungen investiv	6.632.636,94
Geldfluss investiv	-5.217.572,90
<b>Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>-2.125.093,02</b>
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	3.390.000,00
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	1.118.168,25
Geldfluss Finanzierungstätigkeit	2.271.831,75
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	-29.663,92
<b>Veränderung an liquiden Mittel 2022</b>	<b>117.074,81</b>

**Der Ergebnishaushalt mit Erträgen und Aufwendungen zeigt den Ressourcenverbrauch in einer Periode und ergibt das Nettoergebnis:**

<b>Ergebnishaushalt</b>	
Erträge	15.918.987,40
Aufwendungen	14.345.225,75
<b>Nettoergebnis</b>	<b>1.573.761,55</b>

Das Haushaltspotential (aufbauend auf die Ergebnisrechnung) zum 31.12.2022 stellt sich folgendermaßen dar:

Jährliches Haushaltspotential per 31.12.2022	1.043.137,70
Kumuliertes Haushaltspotential zum 31.12.2021	769.470,42
Verfügbares Haushaltspotential 2022	1.812.608,12
Zuweisungen 2022 an investive Vorhaben	- -482.941,17
Endstand kumuliertes Haushaltspotential zum 31.12.2022	1.329.666,95

Der Vermögenshaushalt gibt einen Überblick zu Vermögen und Schulden zum Stichtag 31.12.:

**Vermögensrechnung zum 31.12.2022:**

Langfristiges Vermögen	43.863.678,54	langfr. Fremdmittel	13.599.719,74
Kurzfristiges Vermögen	2.544.843,20	Kurzfr. Fremdmittel	391.248,40

		Nettovermögen inkl. IZ	32.417.553,60
Aktiva	46.408.521,74	Passiva	46.408.521,74

Die Veränderung zum 31.12.2021 beträgt plus € 4.078.122,87.

Auf der Passivseite erhöht sich das Nettovermögen um € 1.653.181,87 auf € 27.998.144,69 gegenüber dem 31.12.2021.

Die langfristigen Finanzschulden erhöhen sich um € 2.295.288,65 auf € 12.692.300,66 zum 31.12.2022.

Der vom Prüfungsausschuss geprüfte Entwurf des Rechnungsabschlusses 2022 soll in der vorliegenden Form beschlossen werden.

An der Diskussion dazu beteiligen sich GR Braunstein, StR Ing. Haas, GR Buchegger, GR Abg. z. NR Zorba und StR Hofmann.

Über Antrag von Vbgm. Woisetschläger beschließt der Gemeinderat mit 24 Stimmen (SPÖ-Klub, ÖVP-Klub ohne StR. Ing. Haas, MIT, GRÜNE) und 1 ablehnenden Stimme (1 Gegenstimme ÖVP StR. Ing. Haas) den Rechnungsabschluss 2022 wie vorstehend angeführt.

GR. Pröglhöf verlässt den Sitzungssaal.

## **8. Beratung und Beschluss betreffend Kreditangelegenheiten**

Vbgm. Woisetschläger teilt mit:

### Kreditausschreibung 2023

Auf Grund der durchgeführten Ausschreibung und der vorliegenden Angebote (Raiffeisenbank Region St. Pölten eGen., Hypo NOE Landesbank f. NÖ u. Wien AG, Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach und der Volksbank Niederösterreich AG ) erfolgen sämtliche im Haushaltsjahr 2023 vorgesehenen Kreditaufnahmen bei der Raiffeisenbank Region St. Pölten zu nachstehend angeführten Bedingungen:

1. Aufnahme eines Kreditvolumens von € 200.000,--, für den Verwendungszweck „Straßenbau/Einbauten“; Laufzeit 10 Jahre; Sonstiges: auf den Kreditvertrag finden die Bestimmungen der NÖ Landes-Finanzsonderaktionen „Allgemein“ Anwendung. Interne Bezeichnung: 1006114
2. Aufnahme eines Kreditvolumens von € 300.000,- für den Verwendungszweck: „Abwasserbeseitigung – ON-Erweiterung 2023“, Laufzeit: 20 Jahre, Sicherstellung: Abtretung der Kommunalsteuer in der Höhe der jeweils aushaftenden halbjährlichen Annuität; Interne Bezeichnung 2008123
3. Aufnahme eines Kreditvolumens von € 300.000,-, für den Verwendungszweck „Wasserversorgung Ortsnetzerweiterung BA07“; Laufzeit 20 Jahre, Sicherstellung: Abtretung der Kommunalsteuer in der Höhe der jeweils aushaftenden halbjährlichen Annuität; Interne Bezeichnung: 2008136
4. Aufnahme eines Kreditvolumens von € 400.000,-, für den Verwendungszweck „Wasserversorgung Ortsnetzerweiterung BA08 Campus Bauteil B“; Laufzeit 20

Jahre, Sicherstellung: Abtretung der Kommunalsteuer in der Höhe der jeweils aushaftenden halbjährlichen Annuität; Interne Bezeichnung: 2008130

5. Aufnahme eines Kreditvolumens von € 1.000.000,--, für den Verwendungszweck „Errichtung Wertstoffzentrum“; Laufzeit 25 Jahre, Sonstiges: Abtretung der Kommunalsteuer in der Höhe der jeweils aushaftenden halbjährlichen Annuität. Interne Bezeichnung: 2008510

Bedingungen:

Fälligkeit:

Kapitalrate, fällig halbjährlich jeweils zum 01.03. und 01.09.; Fälligkeit der ersten Kapitalrate per 01.03.2024

Rückzahlung: vorzeitige gänzliche oder teilweise Kreditrückzahlung seitens des Kreditnehmers ist ohne Nebenkosten oder Gebühren möglich.

Verzinsung: Berechnung halbjährlich, dekursiv, 30/360, ohne jegliche Kreditnebenkosten und –gebühren.

Zinssatz/Zinsanpassung: Die Bindung des Zinssatzes erfolgt an den 6-Monats-Euribor zuzüglich eines Aufschlages von 0,32 %-Punkten. Gemäß den Richtlinien der Landes-Finanzsonderaktion „Allgemein“ erfolgt die Zinsanpassung halbjährlich. Der Wert des Basiszinssatzes wird jeweils 2 Bankarbeitstage vor dem Zinsfälligkeitstag ermittelt.

Ergänzend zu Punkt 2) bis Punkt 5) wird angemerkt, dass die Bedeckung des Schuldendienstes durch die laufenden Gebühren gewährleistet ist.

Die diesbezüglichen Darlehensverträge sollen abgeschlossen werden.

Über Antrag von Vbgm. Woisetschläger beschließt der Gemeinderat einstimmig (ohne GR. Pröglhöf – nicht anwesend) die Kreditangelegenheiten wie vorstehend angeführt.

## **9. Beratung und Beschluss betreffend Friedhofsgebühren**

Vbgm. Woisetschläger teilt mit:

In Abänderung zum Gemeinderatsbeschluss vom 14.12.2022 wird der Wortlaut „gemauerte Grabstellen“ in den §§ 2 und 3 durch den Wortlaut „sonstige Grabstellen“ ersetzt.

Die vorliegende Friedhofsgebührenordnung und Ruhewaldgebührenordnung mit Wirksamkeit 01.05.2023 wird erlassen.

Über Antrag von Vbgm. Woisetschläger beschließt der Gemeinderat einstimmig (ohne GR. Pröglhöf – nicht anwesend) die Friedhofsgebühren wie vorstehend angeführt.

## **10. Beratung und Beschluss betreffend Photovoltaikanlagen**

Vbgm. Woisetschläger teilt mit:

Gemäß vorliegendem Vergabevorschlag betreffend der Errichtung von Photovoltaikanlagen sollen die Positionen 2 – 6 beauftragt werden:

	Preisangebot zu	Angebotssumme (brutto)	Leistung
2.	Feuerwehr Traismauer	€ 27.468,00	17,22 kWp
3.	Feuerwehr Frauendorf	€ 37.080,00	24,60 kWp
4.	Feuerwehr Waldlesberg	€ 15.576,00	9,02 kWp
5.	Feuerwehr Stollhofen PA1	€ 27.235,20	16,40 kWp
6.	Feuerwehr Stollhofen PA2 Brunnen	€ 41.011,20	26,24 kWp

Die Positionen 2 – 6 für die Errichtung von Photovoltaikanlagen werden mit einer Auftragssumme von € 148.370,40 inkl. Ust. an die Firma Elektro Lechner GmbH & Co KG, Herrngasse 14 in 3130 Herzogenburg vergeben.

Über Antrag von Vbgm. Woisetschläger beschließt der Gemeinderat einstimmig (ohne GR. Pröglhöf – nicht anwesend) die Photovoltaikanlagen wie vorstehend angeführt.

GR. Pröglhöf nimmt wieder an der Sitzung teil.

## **11. Beratung und Beschluss betreffend schulische Tagesbetreuung**

StR. Mag. Rauscher, MA teilt mit:

Am Standort Alter Schulweg 2 Volksschule Traismauer soll die bestehende Tagesbetreuung (zurzeit NÖ Familienland) an die Organisation Kidspoint ab dem Schuljahr 2023/2024 gemäß der vorliegenden Vereinbarung vergeben werden.

Die Stadtgemeinde Traismauer stellt als Grund- und Hauseigentümer sämtliche Infrastruktur zur Verfügung.

Mit der Führung der Tagesbetreuung wird die Organisation Kidspoint gemäß der beiliegenden Vereinbarung betraut.

Die beiliegende Vereinbarung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

An der Diskussion dazu beteiligen sich StR. Wegl, StR. Mag. Rauscher, MA und Vbgm. Woisetschläger.

Über Antrag von StR. Mag. Rauscher, MA beschließt der Gemeinderat mit 23 Stimmen (SPÖ-Klub, ÖVP-Klub ohne GR. Braunstein und GR. Strohdorfer, GRÜNE, MIT) und 2 ablehnende Stimmen (Stimmenthaltungen ÖVP GR. Braunstein, GR. Strohdorfer) die schulische Tagesbetreuung wie vorstehend angeführt.

## **12. Beratung und Beschluss betreffend Subventionen an Elternvereine (2023)**

StR. Mag. Rauscher, MA teilt mit:

a) Für das Schuljahr 2022/23 werden folgende ordentliche Subventionen an Elternvereine und Elternbeiräte gewährt:

Verein	Subvention
Elternverein VS Gemeinlebarn	€ 160,--
Elternverein VS Traismauer u. ASO Stollhofen	€ 360,--
Elternbeirat NÖ Landeskindergarten Ia	€ 160,--
Elternbeirat NÖ Landeskindergarten Ib	€ 120,--
Elternbeirat NÖ Landeskindergarten II	€ 240,--

Über Antrag von StR. Mag. Rauscher, MA beschließt der Gemeinderat einstimmig die Subventionen Elternvereine wie vorstehend angeführt.

### **13. Beratung und Beschluss betreffend Subventionen an Kulturvereine (2023)**

StR. Mag. Rauscher, MA teilt mit:

Für das Jahr 2023 werden folgende ordentliche Subventionen gewährt:

Verein	Subvention
Bläserkorps Hollenburg-Wagram inkl. Nachwuchs	2.500,-
Musikverein Traismauer	3.500,-
Musikverein Traismauer – Nachwuchsförderung	1.500,-
VTG-Wagram	580,-
VTG-Wagram Kindertanzgruppe	500,-
Kammerorchester Traismauer	1.850,-
Literarische Kreis	560,-

Über Antrag von StR. Mag. Rauscher, MA beschließt der Gemeinderat einstimmig die Subventionen Kulturvereine wie vorstehend angeführt

### **14. Beratung und Beschluss betreffend die Genehmigung von Teilungsplänen und die Übernahme von Teilflächen in das Öffentliche Gut bzw. die Ausscheidung von Teilflächen aus dem Öffentlichen Gut**

StR. Grünstäudl teilt mit:

#### a) Getreidegasse

In Vorbereitung und Umsetzung der Straßengrundabtretung zur Herstellung der Grundbuchsordnung gemäß dem Teilungsplan der Vermessung Schubert ZT GmbH, GZ. 52109 vom 21.10.2022 KG. Wagram an der Traisen (im Besonderen für Trennstück 7) wird die Straßenparzelle Grundstück 122/8, EZ 17 KG. Wagram an der Traisen (Eigentümer Stadtgemeinde Traismauer) im Ausmaß von 1.333m<sup>2</sup> kostenlos ins öffentliche Gut der Stadtgemeinde Traismauer übernommen und der EZ 1081 KG. Wagram an der Traisen zugeschrieben. Die Straßengrundabtretungsurkunde wird genehmigt und folgende im Entwurf vorliegende Kundmachung erlassen:



Gemäß § 4 NÖ. Straßengesetz, LGBL.Nr.: 8500 i.d.d.g.F. wird die gemäß beiliegender Plankopie (Beilage 1) – die einen wesentlichen Bestandteil dieser Kundmachung bildet – ausgewiesenen Straßenparzelle Grundstück Nr. 122/8 KG. Wagram an der Traisen ins öffentliche Gut übernommen.

#### b) Getreidegasse-Neugasse

Gemäß Teilungsplan der Vermessung Schubert ZT GmbH, GZ. 52109 vom 21.10.2022 KG. Wagram an der Traisen wird die darin ausgewiesene Trennfläche 2, im Ausmaß von 416 m<sup>2</sup> kostenlos ins öffentliche Gut der Stadtgemeinde Traismauer übernommen und dem Grundstück Nr. 113/7, EZ 1081 KG. Wagram an der Traisen zugeschrieben. Weiters wird die Trennfläche 7 im Ausmaß von 158 m<sup>2</sup> kostenlos als Teil einer Straßenanlage der Stadtgemeinde Traismauer übernommen und dem Grundstück Nr. 122/8, EZ 1081 KG. Wagram an der Traisen zugeschrieben. Der Teilungsplan und die Straßengrundabtretungsurkunde werden genehmigt und folgende im Entwurf vorliegende Kundmachung erlassen:

Gemäß § 4 NÖ. Straßengesetz, LGBL.Nr.: 8500 i.d.d.g.F. wird die gemäß beiliegender Plankopie der Vermessung Schubert ZT GmbH, GZ. 52109 – die einen wesentlichen Bestandteil dieser Kundmachung bildet – ausgewiesenen Teilfläche 2 und 7 ins öffentliche Gut übernommen.

#### c) Neuparzellierung Traismauer

Gemäß Teilungsplan der Terragon Vermessung ZT GmbH, GZ. 10631 vom 06.03.2023 KG. Traismauer wird die darin ausgewiesene Trennfläche 21, im Ausmaß von 397 m<sup>2</sup> kostenlos ins öffentliche Gut der Stadtgemeinde Traismauer übernommen und dem Grundstück Nr. 1032/2, EZ 1145 KG. Traismauer zugeschrieben. Weiters werden die Trennflächen 1, 5, 22 und 28 im Ausmaß von 281 m<sup>2</sup>, 322 m<sup>2</sup>, 410 m<sup>2</sup>, 35 m<sup>2</sup> der neuen Parzelle 1033/6 KG. Traismauer, die Trennflächen 15, 34 und 37 im Ausmaß von 502 m<sup>2</sup>, 571 m<sup>2</sup>, 371 m<sup>2</sup> der neuen Parzelle 1036/1 KG. Traismauer und die Trennfläche 39 im Ausmaß von 3 m<sup>2</sup> der neuen Parzelle 1029/2 KG. Traismauer zugeschrieben und kostenlos in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Traismauer EZ 1145 übernommen. Der Teilungsplan wird genehmigt und folgende im Entwurf vorliegende Kundmachung erlassen:

Gemäß § 4 NÖ. Straßengesetz, LGBL.Nr.: 8500 i.d.d.g.F. wird die gemäß beiliegender Plankopie der Terragon Vermessung ZT GmbH, GZ. 10631 vom 06.03.2023 – die einen wesentlichen Bestandteil dieser Kundmachung bildet – ausgewiesenen Teilfläche 1, 5, 21, 22, 28, 15, 34, 37, 39 ins öffentliche Gut übernommen.

#### d) Neuparzellierung Stollhofen

Gemäß Teilungsplan der Terragon Vermessung ZT GmbH, GZ. 12496 vom 06.03.2023 KG. Stollhofen wird die darin ausgewiesene Trennfläche 4, im Ausmaß von 1152 m<sup>2</sup> kostenlos ins öffentliche Gut der Stadtgemeinde Traismauer übernommen und dem neuen Grundstück Nr. 128/4, EZ 708 KG. Stollhofen zugeschrieben. Weiters wird die Trennfläche 10 im Ausmaß von 1.306 m<sup>2</sup> kostenlos ins öffentliche Gut der Stadtgemeinde Traismauer übernommen und dem Grundstück Nr. 106/5, EZ 708 KG. Stollhofen

zugeschrieben. Der Teilungsplan wird genehmigt und folgende im Entwurf vorliegende Kundmachung erlassen:

Gemäß § 4 NÖ. Straßengesetz, LGBL.Nr.: 8500 i.d.d.g.F. wird die gemäß beiliegender Plankopie der Terragon Vermessung ZT GmbH, GZ. 12496 vom 06.03.2023 – die einen wesentlichen Bestandteil dieser Kundmachung bildet – ausgewiesenen Teilfläche 4 und 10 ins öffentliche Gut übernommen.

An der Diskussion dazu beteiligt sich GR Braunstein.

Über Antrag von StR. Grünstäudl beschließt der Gemeinderat einstimmig die Genehmigung von Teilungsplänen und die Übernahme von Teilflächen in das Öffentliche Gut bzw. die Ausscheidung von Teilflächen aus dem Öffentlichen Gut wie vorstehend unter a) bis d) angeführt.

## **15. Beratung und Beschluss betreffend Grundangelegenheiten**

StR. Grünstäudl teilt mit:

- a) Die Stadtgemeinde Traismauer erhält gemäß Teilungsplan der Terragon Vermessung ZT GmbH GZ. 10631 vom 06.03.2023 von Herrn Friedrich Rühl im Tauschwege die Trennflächen 20, 21, 22, 23, 24, 25 und 26 im Ausmaß von 2.233 m<sup>2</sup> des Grundstückes 1032/1 in der KG. Traismauer. Als Gegenleistung erhält Herr Friedrich Rühl gemäß Teilungsplan der Terragon Vermessung ZT GmbH GZ. 12496 vom 06.03.2023 die Trennfläche 8 (neues Grundstück Parz. Nr. 128/8) im Ausmaß von 1.921 m<sup>2</sup> des Grundstückes 128 in der KG. Stollhofen. Der vorliegende Tauschvertrag wird genehmigt.
- b) Die Stadtgemeinde Traismauer erhält gemäß Teilungsplan der Terragon Vermessung ZT GmbH GZ. 10631 vom 06.03.2023 von Frau Hedwig Kainzbauer im Tauschwege die Trennflächen 5, 6, 7, 8 und 9 im Ausmaß von 1.876 m<sup>2</sup> des Grundstückes 1031 in der KG. Traismauer. Als Gegenleistung erhält Frau Hedwig Kainzbauer gemäß Teilungsplan der Terragon Vermessung ZT GmbH GZ. 10631 vom 06.03.2023 die Trennfläche 20 im Ausmaß von 755 m<sup>2</sup> des Grundstückes 1032/1 (ehemals Rühl) und das neu konfigurierte Grundstück 1033/2 (Restgrundstück) im Ausmaß von 981 m<sup>2</sup> jeweils in der KG. Traismauer. Der vorliegende Tauschvertrag wird genehmigt.
- c) Die Stadtgemeinde Traismauer erhält gemäß Teilungsplan der Terragon Vermessung ZT GmbH GZ. 12474 vom 31.01.2023 von Herrn Sachseder Michael im Tauschwege die Trennflächen 1 und 2 im Ausmaß von 106 m<sup>2</sup> und 15 m<sup>2</sup> der Grundstücke 1105/37 bzw. 1105/39 in der KG. Traismauer. Als Gegenleistung erhält Herr Sachseder Michael gemäß Teilungsplan der Terragon Vermessung ZT GmbH GZ. 12474 vom 31.01.2023 die Trennfläche 4 im Ausmaß von 68 m<sup>2</sup> die dem Grundstück 1105/36 KG. Traismauer zugeschrieben wird. Die Trennflächen 1, 2 und 3 laut Teilungsplan sind zukünftig das neue Grundstück 1105/85, EZ 176 KG. Traismauer im Eigentum der Stadtgemeinde.

Über Antrag von StR. Grünstäudl beschließt der Gemeinderat einstimmig die Grundangelegenheiten wie vorstehend unter a) bis c) angeführt

## **16. Beratung und Beschluss betreffend Verträge**

StR. Grünstäudl teilt mit:

- a) Dienstbarkeitsvertrag mit der Autobahn- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft, Schnirchgasse 17 in 1030 Wien betreffend Parz. Nr.2663/4, EZ. 1571 KG Wagram

Die ASFINAG räumt der Stadtgemeinde Traismauer die Dienstbarkeit für die Verlegung einer Wasser- und Kanalleitung mittels Pressung und offener Grabung ein. Als einmaliges Dienstbarkeitsentgelt und Legalisierungspauschale wird der Stadtgemeinde Traismauer ein Gesamtbetrag in Höhe von € 1.723,08 verrechnet.

Der diesbezügliche vorliegende Dienstbarkeitsvertrag wird genehmigt.

- b) Wärmelieferungsvertrag mit der KELAG Energie&Wärme GmbH, St. Magdalener Straße 81 in 9524 Villach betreffend der Liegenschaft „Stollhofener Hauptstraße 2, 3133 Traismauer“.

Die KELAG Energie&Wärme GmbH liefert der Stadtgemeinde Traismauer die Wärme für die Liegenschaft „Stollhofener Hauptstraße 2, 3133 Traismauer“.

Für die Anschlusskosten und die Aufwendungen für die Wärmeübergabestation wird der Stadtgemeinde Traismauer ein Gesamtbetrag in Höhe von € 14.114,66 inkl Ust. vorgeschrieben.

Der diesbezügliche vorliegende Dienstbarkeitsvertrag wird genehmigt.

Über Antrag von StR. Grünstäudl beschließt der Gemeinderat einstimmig die Verträge wie vorstehend unter a) und b) angeführt.

## **17. Beratung und Beschluss betreffend Zivilingenieurleistungen**

StR. Grünstäudl teilt mit:

- a) Die Zivilingenieurleistungen für die Adaptierung der Kreuzung Wiener Straße (B43) mit der Berghäusergasse samt Errichtung einer Querungshilfe und Gehsteigen nördlich der B43 werden gemäß dem vorliegenden Angebot vom 11.11.2022 zum Preis von € 10.083,84 inkl. Ust. an das Ingenieurbüro Zeleny Infrastrukturplanung aus 3133 Traismauer, Wiener Straße 9, vergeben.  
Die Preisangemessenheit wurde geprüft und für in Ordnung befunden.
- b) Die Zivilingenieurleistungen (Planung, Ausschreibung, Bauaufsicht) für die Hochwasserableitung aus dem Bereich Oberndorf Kuhgraben/ Eisgrubenweg werden gemäß dem vorliegenden Angebot vom 11.11.2022 zum Preis von € 50.180,00 exkl. Ust. an das Ingenieurbüro Zeleny Infrastrukturplanung aus 3133 Traismauer, Wiener Straße 9, vergeben.  
Die Preisangemessenheit wurde geprüft und für in Ordnung befunden.
- c) Die Zivilingenieurleistungen (Baubetreuung inkl. Fördereinreichung, Abwicklung und div. Kollaudierungen) für Campus Teil B werden gemäß dem vorliegenden Angebot vom 14.02.2023 zum Preis von € 79.879,80 inkl. Ust. an die Bietergemeinschaft

Ingenieurbüro Zeleny Infrastrukturplanung und Kalczyk&Kreihansel  
Ziviltechnikergesellschaft für Bauwesen GmbH aus 3133 Traismauer vergeben.  
Die Preisangemessenheit wurde geprüft und für in Ordnung befunden.

An der Diskussion dazu beteiligt sich GR Brunenthaler.

Über Antrag von StR. Grünstäudl beschließt der Gemeinderat einstimmig die  
Zivilingenieurleistungen wie vorstehend unter a) bis c) angeführt.

StR. Mehmedovic verlässt den Sitzungssaal.

## **18. Beratung und Beschluss betreffend Tiefbauvorhaben**

StR. Grünstäudl teilt mit:

1. Aufgrund der vorliegenden Kostenermittlungen werden im Rahmen des bestehenden Kontrahentenvertrages folgende Tiefbauvorhaben an die Fa. Swietelsky BaugesmbH, aus 3134 Nußdorf ob der Traisen vergeben:
  - a) Sanierung der Straße und Wurzelschäden im Alten Schulweg gemäß Angebot vom 07.09.2022 zum Preis von € 42.659,42 inkl. Ust.
  - b) Straßenbau in der Winkelgasse gemäß Angebot vom 07.09.2022 zum Preis von € 119.986,32 inkl. Ust.

### 2. Unterirdische Rohrvortrieb

Die Erd- und Baumeisterarbeiten für die unterirdischen Rohrvortriebe (Leitungsbohrungen) werden gemäß dem vorliegenden Vergabevorschlag vom 25.11.2022 zum Preis von € 37.694,79 exkl. Ust. an die Firma Josef Fuchs GmbH aus 8230 Greinbach, Penzendorf 237 vergeben.

### 3. Campus B - WVA, ABA, Straßenbau

- a. Die Arbeiten für die Errichtung der WVA am Campus Bauteil B wird gemäß dem vorliegenden Vergabevorschlag vom 09.03.2023 zum Preis von € 300.963,29 exkl. Ust. an die Firma Swietelsky BaugesmbH, aus 3134 Nußdorf ob der Traisen vergeben.
- b. Die Arbeiten für die Errichtung der ABA am Campus Bauteil B wird gemäß dem vorliegenden Vergabevorschlag vom 09.03.2023 zum Preis von € 414.002,62 exkl. Ust. an die Firma Swietelsky BaugesmbH, aus 3134 Nußdorf ob der Traisen vergeben.
- c. Die Arbeiten für die Errichtung der Straße am Campus Bauteil B wird gemäß dem vorliegenden Vergabevorschlag vom 09.03.2023 zum Preis von € 336.000,00 inkl. Ust. an die Firma Swietelsky BaugesmbH, aus 3134 Nußdorf ob der Traisen vergeben.

4. Auf Grund der Kostenermittlung vom 07.03.2023 wird die Inlinersanierung im Bereich der Waldlesbergerstraße 3 zu einem Preis von € 21.267,68 exkl. Ust. an die Fa. Swietelsky-Faber Kanalsanierung GmbH vergeben.
5. Das Ausbaggern des Löschteichs in Hilpersdorf wird gemäß Angebot vom 16.03.2023 zu einem Preis von € 2.808,00 inkl. Ust. an die Firma Spring Erdbau & Recycling GmbH vergeben.

Über Antrag von StR. Grünstäudl beschließt der Gemeinderat einstimmig (ohne StR. Mehmedovic – nicht anwesend) die Tiefbauvorhaben wie vorstehend angeführt.

StR. Wegl und GR. Brunnthaler verlassen den Sitzungssaal.

## **19. Beratung und Beschluss betreffend Vergabe Sanierung Rathaus**

StR. Grünstäudl teilt mit:

- a) Die Baumeisterarbeiten beim Umbau des Rathauses werden gemäß vorliegenden Vergabevorschlag an die Fa. Kickinger, Neustiftgasse 42, 3071 Böheimkirchen zu einem Preis von € 822.739,84 inkl. Ust. vergeben.
- b) Die Trockenlegung beim Umbau des Rathauses werden gemäß vorliegenden Vergabevorschlag an die Fa. Kickinger, Neustiftgasse 42, 3071 Böheimkirchen zu einem Preis von € 118.018,56 inkl. Ust. vergeben.
- c) Die restauratorische Arbeiten beim Umbau des Rathauses werden gemäß vorliegenden Vergabevorschlag an Ing. Martina Petuely B.A., Zur Sandgrube 16, 3123 Winzing zu einem Preis von € 7.680,00 inkl. Ust. vergeben.
- d) Die Elektroarbeiten beim Umbau des Rathauses werden gemäß vorliegenden Vergabevorschlag an die Fa. Schmied & Fellmann GmbH, Industriezone Burgerfeld 10, 3150 Wilhelmsburg zu einem Preis von € 227.053,01 inkl. Ust. vergeben.
- e) Die Heizungs- und Sanitärleistungen beim Umbau des Rathauses werden gemäß vorliegenden Vergabevorschlag an die Fa. Gugerell & Idrizi GmbH, Gewerbestraße 6, 3470 Kirchberg/Wagram zu einem Preis von € 255.013,20 inkl. Ust. vergeben.
- f) Die örtliche Bauaufsicht beim Umbau des Rathauses werden gemäß vorliegenden Vergabevorschlag an die Fa. Architecture and beyond ZT GmbH, Hauptplatz 9, 3133 Traismauer zu einem Preis von € 61.251,60 inkl. Ust. vergeben.
- g) Die archäologische Begleitung beim Umbau des Rathauses wird gemäß dem vorliegenden Angebot an die Fa. Archäologischer Dienst GesmbH, Porschestraße 39, 3100 St. Pölten zu einem Preis von € 4.752,00 inkl. Ust. vergeben.

Der dem Voranschlag 2023 übersteigende Betrag wird im Nachtragsvoranschlag 2023 bedeckt.

Vorerst werden nur die Leistungen, die für die Trockenlegungsmaßnahmen notwendig sind, in der Höhe von € 312.000.- inkl. Ust. von den beauftragten Gewerken abgerufen.

Über Antrag von StR. Grünstäudl beschließt der Gemeinderat mit 21 Stimmen (SPÖ-Klub, ÖVP-Klub ohne GR. Braunstein, GRÜNE) und 1 ablehnenden Stimme (Stimmenthaltung GR Braunstein; ohne StR. Wegl, StR. Mehmedovic, GR. Brunnthaler – waren nicht anwesend) die Vergabe Sanierung Rathaus wie vorstehend unter a) bis g) angeführt.

StR. Wegl nimmt an der Sitzung wieder teil.

## **20. Beratung und Beschluss betreffend Vereinbarung Ruhewald**

StR. Grünstäudl teilt mit:

Auf den Privatgrundstücken mit der EZ 437 (siehe beiliegende planliche Darstellung) wird der „Ruhewald Traismauer“ errichtet. Dieser wird in weiterer Folge auf Grund dieser Vereinbarung von der Gutsbetrieb Bubna KG errichtet und betrieben, wobei die Agenden, welche die Hoheitsverwaltung betreffen von der Stadtgemeinde Traismauer durchgeführt werden.

Die beiliegende Vereinbarung wird beschlossen.

Über Antrag von StR. Grünstäudl beschließt der Gemeinderat mit 22 Stimmen (SPÖ-Klub, ÖVP-Klub ohne GR. Braunstein, GRÜNE) und 1 ablehnenden Stimme (Gegenstimme ÖVP-GR. Braunstein; ohne StR. Mehmedovic, GR. Brunnthaler – waren nicht anwesend) die Vereinbarung Ruhewald wie vorstehend angeführt.

## **21. Beratung und Beschluss betreffend Vergabe Fachplanung Wertstoffzentrum**

StR. Grünstäudl teilt mit:

Auf Grund der Beratung und des Vergabevorschlages in der Sitzung des Baubeirates vom 28.02.2023 werden folgende Fachplanungen für die Errichtung/Neubau Wertstoffzentrum Traismauer vergeben:

- a) Die Fachplanung Geotechnik wird gemäß dem vorliegenden Angebot zum Preis von € 10.810,25 exkl. UST. an DI Walter MÜLLER, Zivilingenieur für Bauwesen, Mühlhofstraße 2/15, 3500 Krems vergeben.
- b) Die Fachplanung Statisch-Konstruktive Bearbeitung wird gemäß dem vorliegenden Angebot zum Preis von € 20.002,50 exkl. UST. an Zieritz + Partner ZT GmbH, Europaplatz 7, 3100 St. Pölten vergeben.
- c) Die Fachplanung Brandschutzplanung wird gemäß dem vorliegenden Angebot zum Preis von € 10.000,00 exkl. UST. an FSE Ruhrhofer & Schweitzer GmbH, Bahnhofstraße 1, 3125 Stanzendorf vergeben.

Über Antrag von StR. Grünstäudl beschließt der Gemeinderat einstimmig (ohne StR. Mehmedovic, GR. Brunnthaler – waren nicht anwesend) die Vergabe Fachplanung Wertstoffzentrum wie vorstehend angeführt.

StR. Mehmedovic und GR. Brunnthaler nehmen an der Sitzung wieder teil.

## 22. Beratung und Beschluss betreffend Kostenrahmen Stadtmarketing 2023/2024

StR. Hofmann teilt mit.:

Für die Stadtmarketing-Aktivitäten wird ein Kostenrahmen in Höhe von € 50.000 für 2023/24 gewährt.

Der dem Voranschlag 2023 übersteigende Betrag wird im Nachtragsvoranschlag 2023 bedeckt.

An der Diskussion dazu beteiligen sich GR. Zorba, GR. Braunstein, GR. Ing. Buchegger, StR. Wegl, StR. Grünstäudl, StR. Ing. Haas, StR. Hofmann, Vbgm. Woisetschläger, StR. Mehmedovic, GR. Mucha, GR. Nadlinger und GR. Brandl.

Über Antrag von StR. Hofmann beschließt der Gemeinderat mit 15 Stimmen (SPÖ-Klub, MIT-GR. Brunnthaler) und 10 ablehnenden Stimmen (Stimmenthaltungen ÖVP-Klub, GRÜNE) den Kostenrahmen Stadtmarketing 2023/2024 wie vorstehend angeführt.

StR. Kernstock und GR. Riederer verlassen den Sitzungssaal.

## 23. Beratung und Beschluss betreffend Subventionen an Sportvereine (2023)

StR. Mehmedovic teilt mit:

1) Für das Jahr 2023 werden folgende ordentliche Subventionen gewährt:

Verein	Subvention
ATUS-Tischtennis	1.450,--
ATUS-Turnen	200,--
ÖTB	2.500,--
Sportunion Traismauer	1.450,--
SC Traismauer-Fußball Jugend	2.500,--
SC Traismauer-Tennis	2.500,--
Naturfreunde	365,--

2) Folgende außerordentliche Subventionen werden gewährt:

a) Dem Rollstuhl-Tischtennisspieler Caha Patrick wird für die Teilnahme an nationalen und internationalen Rollstuhlmeisterschaften im Jahr 2023 eine außerordentliche Subvention von € 200,- gewährt.

b) Für die Teilnahme der Senioren des ATUS Traismauer Tischtennis bei diversen internationalen und nationalen Meisterschaften und Turnieren wird eine außerordentliche Subvention von € 2.500,- gewährt. Die Auszahlung der Subvention erfolgt nach Erbringung des Nachweises über die tatsächliche Teilnahme an den Bewerben und den finanziellen Aufwendungen.

c) Für die Erneuerungen der Bänke bei den Rastplätzen der Rundwanderwege wird den Naturfreunden Traismauer eine außerordentliche Subvention von € 1.500,- gewährt.

d) Dem SV Donau Hollenburg wird für die Nachwuchsarbeit für 35 Kinder und Jugendliche aus Gemeinlebarn, Traismauer und Wagram eine außerordentliche Subvention in der Höhe von € 400,- gewährt.

Über Antrag von StR. Mehmedovic beschließt der Gemeinderat einstimmig (ohne StR. Kernstock, GR. Riederer - nicht anwesend) die Subventionen an Sportvereine (2023) wie vorstehend angeführt.

## **24. Beratung und Beschluss betreffend Abberufung und Bestellung des Prokuristen der Traismauer Kommunalentwicklungs GmbH**

Vbgm. Woisetschläger teilt mit:

Herr Sta.Dir. Herbert Schöffl wird als Prokurist der TKG per 30.06.2023 abberufen. Als neuen Prokurist wird seitens der Stadtgemeinde Traismauer Herr Sta.Dir.-Stv. Markus Bittner-Schiesser mit Wirkung 01.07.2023 bestellt.

StR. Kernstock nimmt an der Sitzung wieder teil.

Über Antrag von Vbgm. Woisetschläger beschließt der Gemeinderat einstimmig (ohne GR. Riederer – nicht anwesend) die Abberufung und Bestellung des Prokuristen der Traismauer-Kommunalentwicklungs GmbH wie vorstehend angeführt.

## **24a) Vergabevorschlag Aufbahrungs- und Zeremoniehalle**

StR. Grünstäudl teilt mit:

Für die Errichtung der Aufbahrungshalle in Traismauer wird auf Grund einer Ausschreibung mit Abgabe am 10. März 2023, ausgeschrieben von Architekt Dipl. Ing. Karl Stefan, Rockhgasse 4/77, 1010 Wien ein Kostenrahmen von € 957.193,84 inkl. Ust festgelegt.

Folgende Gewerke sind Bestbieter: (Holzbauweise)

- Die Baumeisterarbeiten für die Errichtung der Aufbahrungs- bzw. Zeremoniehalle werden gemäß Vergabevorschlag an die Fa. JÄGERBAU GesmbH abzüglich 3% Skonto zum Preis von € 242.815,55 inkl. Ust. vergeben.
- Die Zimmermannsarbeiten für die Errichtung der Aufbahrungs- bzw. Zeremoniehalle werden gemäß Vergabevorschlag an die Firma Holzbau Unfried GmbH abzüglich 3% zum Preis von € 267.718,49 inkl. Ust. vergeben
- Die Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten für die Errichtung der Aufbahrungs- bzw. Zeremoniehalle werden gemäß Vergabevorschlag an die Firma Schöpf Traismauer GmbH abzüglich 3% zum Preis von € 86.602,34 inkl. Ust. vergeben.



- Die Heizung-/Lüftung-/ Sanitärinstallationen für die Errichtung der Aufbahrungs- bzw. Zeremoniehalle werden gemäß Vergabevorschlag an die Firma Josef Fidler GmbH abzüglich 3% zum Preis von € 56.149,22 inkl. Ust. vergeben.
- Die Elektroinstallationen für die Errichtung der Aufbahrungs- bzw. Zeremoniehalle werden gemäß Vergabevorschlag an die Firma Volk Ges.m.b.H. abzüglich 3% zum Preis von € 60.000,00 inkl. Ust. vergeben.
- Die Fenster für die Errichtung der Aufbahrungs- bzw. Zeremoniehalle werden gemäß Vergabevorschlag an die Firma Rekord Getzersdorf GmbH abzüglich 3% zum Preis von € 12.476,47 inkl. Ust. vergeben.
- Die Schlosserarbeiten für die Errichtung der Aufbahrungs- bzw. Zeremoniehalle werden gemäß Vergabevorschlag an die Firma Heinrich Renner GmbH abzüglich 3% zum Preis von € 119.714,81 inkl. Ust. vergeben.
- Die Fliesen-/ und Natursteinverlegearbeiten für die Errichtung der Aufbahrungs- bzw. Zeremoniehalle werden gemäß Vergabevorschlag an die Firma Josef Puscha abzüglich 3% zum Preis von € 73.062,02 inkl. Ust. vergeben.
- Die Malerarbeiten (nur für Metallanstrich, da Holz innen sichtbar) für die Errichtung der Aufbahrungs- bzw. Zeremoniehalle werden gemäß Vergabevorschlag an die Firma Peter Haselmann abzüglich 3% zum Preis von € 1.680,00 inkl. Ust. vergeben.
- Die Glocke für die Errichtung der Aufbahrungs- bzw. Zeremoniehalle werden gemäß Vergabevorschlag an die Firma Grassmayr Glockengießerei abzüglich 3% zum Preis von € 12.600,00 inkl. Ust. vergeben.
- Der Leichenkühlraum für die Errichtung der Aufbahrungs- bzw. Zeremoniehalle wird gemäß Vergabevorschlag an die Firma Rudolf Bailey GesmbH abzüglich 3% zum Preis von € 26.600,14 inkl. Ust. vergeben.
- Die Beleuchtung für die Errichtung der Aufbahrungs- bzw. Zeremoniehalle wird gemäß Vergabevorschlag an die Firma Wiltschko Helmut GmbH abzüglich 3% zum Preis von € 18.621,12 inkl. Ust. vergeben.
- Die Bestuhlung für die Errichtung der Aufbahrungs- bzw. Zeremoniehalle wird gemäß Vergabevorschlag an die Firma Selmer GmbH Objekteinrichtung abzüglich 3% zum Preis von € 8.736,00 inkl. Ust. vergeben.

Der dem Voranschlag 2023 übersteigende Betrag wird im Nachtragsvoranschlag 2023 bedeckt.

An der Diskussion dazu beteiligen sich StR Kaiser und GR Buchegger.

Über Antrag von StR. Grünstäudl beschließt der Gemeinderat einstimmig (ohne GR. Riederer – nicht anwesend) den Vergabevorschlag Aufbahrungs- und Zeremoniehalle wie vorstehend angeführt.





**Stadtgemeinde Traismauer**

Wiener Straße 8, 3133 Traismauer

E-Mail: [stadtgemeinde@traismauer.at](mailto:stadtgemeinde@traismauer.at)  
Telefon: 02783/8881  
Telefax: 02783/8851/30  
[www.traismauer.at](http://www.traismauer.at)

## Dringlichkeitsantrag Nr.: 1

zu der am Montag, den 27.03.2023 stattfindenden Sitzung des Gemeinderates. Der Gemeinderat möge aus Gründen der Dringlichkeit folgenden Punkt auf die Tagesordnung setzen:

### **Beratung und Beschluss betreffend Auftragsvergaben Aufbahrungs- und Zeremonienhalle**

#### Begründung:

Erfolgt mündlich.

Für die SPÖ:

Für die Grünen:

Für die ÖVP:

Für die MIT:

**Traismauer**

Das Tor zum Herzen Niederösterreichs.

DVR-Nr.: 0114227  
UID-Nr.: ATU16220603  
Bankverbindung: Raiffeisenbank Region St. Pölten  
IBAN: AT93 3258 5000 0340 2808  
BIC: RLNWATWWOBG



Eingang

21. Dez. 2022

Stadtkasse T. P. Metzger

Prüfungsausschuss am 20. Dezember 2022

Beginn 17:05

Anwesend

Buchegger Bruno  
Zorba Süleyman  
Braunstein Josef  
Brunnthaler Günther

Entschuldigt abwesend  
Brandstetter Helmut  
Stangl Ida

000.002  
Einnahmen  
" 6785  
Stadtkasse  
BU  
Bgm  
OSTR/AR

#### Punkt 1) Schaffung Hundesone

Die vorliegenden Teilrechnungen wurden überprüft, es wurden keine besonderen Vorkommnisse festgestellt.

#### Punkte 2&3) Ausstellung „Traismauerer Schätze“

Es wurden Einnahmen in der Höhe von 4208,91€ erwirtschaftet, dem stehen Ausgaben in der Höhe von 51 022,78€ gegenüber. Zu den genannten Ausgaben wurden noch Eigenleistungen vom Bauhof in der Höhe von 37 800€ geleistet. (900 Stunden)  
Die Ausstellung wurde von rund 1000 Menschen besucht.

Zusammenfassung:

Einnahmen	4208,91€
Gesamtausgaben	88 822,78€
BesucherInnen	1007

Aufgrund der prekären budgetären Situation empfiehlt der Prüfungsausschuss bei zukünftigen Veranstaltungen die Wirtschaftlichkeit im Auge zu behalten.

#### Punkt 4) Verkauf Johannesgasse

Im Zuge der Prüfung wurde festgestellt, dass die Schlussrechnung für die archäologischen Grabungen vorgelegt wurde und daher keine Ausgaben erwartet werden.  
Der Prüfungsausschuss ersucht nunmehr um detaillierte Aufstellung der Gesamtkosten wie etwa Rechtsberatung, archäologische Ausgrabungen, Bodenaushub vorzulegen.

**Punkt 5) Webauftritte Gemeinde**

Vorliegende Rechnungen wurden vom Prüfungsausschuss eingesehen, es wurden keine besonderen Vorkommnisse festgestellt. Der Prüfungsausschuss empfiehlt, dass die Gemeinde Traismauer die dazugehörigen Domains jener Webauftritte, die von der Gemeinde finanziert und betrieben werden, auch besitzt.

Am Beispiel von „www.traismauer-erleben.at“

Betreiber und Inhaber laut Impressum/Offenlegung gem. §§ 24f MedienG ist die Gemeinde Traismauer, Besitzer der Domain ist „Weinhandel Hofmann-Koschak“.

Ende der Sitzung 19:13

Zorby  
E. Podlich

V. Fuchs

Stamm Seulegger

Bausch

Gemäß § 82 NÖ Gemeindeordnung haben sich der Bürgermeister und der Kassenverwalter zum Bericht des Prüfungsausschusses schriftlich zu äußern.

**1. Stellungnahme des Bürgermeisters:**

**ad 2. und 3. Ausstellung Traismauerer Schätze:**

Die Wirtschaftlichkeit wird selbstverständlich im Auge behalten. Es handelt sich um eine Dauerausstellung. Die genannten Investitionen stehen daher nicht nur den Einnahmen eines Jahres gegenüber.

**ad 4. Verkauf Johannesgasse**

Die Schlussrechnung für die archäologischen Ausgrabungen, die im Rechnungsjahr 2022 gestellt und bezahlt wurde, wurde dem Prüfungsausschuss geprüft. Sämtliche vorangegangene Kosten fallen in das Rechnungsjahr 2021 und diese Rechnungen wurden vom Prüfungsausschuss am 13.12.2021 bereits überprüft.

**Ad 5. Webauftritte Gemeinde**

Wird zur Kenntnis genommen.

**2. Stellungnahme des Kassenverwalters:**

Zur Kenntnis genommen.

*Aug. Klei*







## Bericht des PA

Vom 21. März 2023 in der Stadtgemeinde angesagte

Sitzung des Prüfungsausschusses

Beginn der Ausschusssitzung : 17:40

Ende der Sitzung : 19:35

000-000/30  
1585  
Bpm ✓  
V. Bpm ✓  
STR. GR ✓

### Anwesend:

Obmann	GR Süleyman Zorba
Obmann Stv.	GR Günther Brunnthaler
Mitglied des PA	GR Helmut Brandstätter
Mitglied des PA	GR Bruno Buchegger

### Abwesend

Mitglied des PA	GR Helmut Brandstätter
Mitglied des PA	GR Ida Stangl
Mitglied des PA	GR Josef Braunstein
Mitglied des PA	GR Elisabeth Nadlinger

## 1. Rechnungsabschluss 2022

### Überprüfung Rechnungsabschluss 2022

**Der Prüfungsausschuss bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen der Buchhaltung für die Erstellung des Abschlussentwurfs. Die rechnerische Richtigkeit des Abschlusses wurde festgestellt.**

Die Einladung erfolgte fristgerecht per E-Mail gemäß § 45 Abs. 3 NÖ GO 1973, die Sitzung wurde um 17:30 nach Feststellung der Beschlussfähigkeit eröffnet. Der Prüfungsausschuss hat den RA innerhalb der Auflagefrist gemäß Gemeindeordnung überprüft und die rechnerische Richtigkeit festgestellt.

#### **Wichtige Kennzahlen und Vergleiche zum Jahr 2021**

Der Kassenstand 2021 stimmt mit dem Kassananfangsstand 2022 überein. Die Salden stimmen mit den Kontoauszugsständen und dem Tagesabschlusskonto überein.

Der Ergebnishaushalt 2022 ergibt, dass einer Summe der Erträge von 15.918.987,39 € die Summe der Aufwendungen von 14.345.225,74 € gegenübersteht.

Der Finanzierungshaushalt 2022 weist in der operativen Gebarung eine Summe von 14.846.059,40 € an Einnahmen auf. Gegen über Ausgaben 11.753.579,52 €.

Der Nachweis der liquiden Mittel stimmt mit der Finanzierungsrechnung überein.  
Die Veränderung der liquiden Mitteln 2021 zu 2022 beträgt 117.074,00 €.  
Die liquiden Mittel 2022 betragen 2.231.371,77€.

Der Gesamtschuldenanfangsstand 2022 stimmt mit dem Gesamtschuldenendstand 2021 überein.  
Der Gesamtschuldenstand aus 2021 erhöht sich um 2.295.288,65 € auf 12.692.300,66 €

Die von der Gemeinde übernommenen Haftungen und Bürgschaften betragen im Jahr 2022 3,147.574,08 €, im Jahr 2021 betrug die Summe 3,278 Millionen inklusive der TKG.

Die Haftungen für die TKG betragen im Jahr 2022 2,929 923,16€.

## **Kontrolle der beim RA 2021 beanstandeten Punkte**

- 1. Offene Kundenforderungen**
- 2. Offene Forderungen Kommunalabgaben**

### **Mietrückstände**

#### **1. Überprüfung Nachweis der Kundenforderungen**

Im Jahr 2021 wies die Kontonummer 853 300, 811 100 einen offenen Betrag von 16.471,64 € auf. Im Jahr 2022 erhöhte sich der Betrag auf 20.401,47 €. Dieser Betrag erhöht sich von Rechnungsabschluss zu Rechnungsabschluss, wann wird ein Plan zum Abbau der offenen Forderungen vorgestellt ?

#### **2. Überprüfungen der offenen Kommunalabgaben**

Im Jahr 2022 erhöht sich der Betrag auf 93.037€. Offene Verbindlichkeiten wurden überprüft, es wurden keine besonderen Vorkommnisse festgestellt.

## **Stichprobenartige Überprüfung des RA 2022 inkl. Belegprüfung**

### **Seite 124. Heimatmuseum**

Im Rechnungsabschluss wurde eine Summe in der Höhe von 30.729,10€ festgestellt, bitte um Erläuterung der Summe. Eine Stichprobenartige Überprüfung folgender Belege liegt vor:

-Rechnungen von der ARDIG (Rechnungsnummer 334) 1/360 000 – 728 100

Im Beleg sind keine Aufgliederungen über die Kosten beinhaltet. Es wird um Vorlage der Aufgliederung ersucht.

### **Seite 158-159 Fremdenverkehr**

Im Vorliegenden Entwurf wird ein Netto-Ergebnis von -110.098,87 € ausgewiesen, bitte um Aufgliederung und Erläuterung der Kosten.

In welchem Verhältnis stehen die Ausgaben zu den Einnahmen?

### **Seite 165 Grundbesitz**

Es wurden buchhalterische Verluste in der Höhe von 919.497,80€ in festgestellt. Dies erfolgte durch den Verkauf von Grundstücken.

Wie kommt es zu den großen Unterschieden zwischen buchhalterischer Bewertung und Einnahmen nach dem erfolgreichen Verkauf von Grundstücken?

### **Seite 179 Wertstoffsammelzentrum**

Im Rechnungsabschluss sind Kosten für Gebäude und Bauten in der Höhe von 136.510,11€ ausgewiesen.

Es wurden stichprobenartig Belege überprüft und keine besonderen Vorkommnisse festgestellt.

## **5.TKG Jahresabschlussprüfung**

Der PA hat Einsicht in den Bericht über die Jahresabschlussprüfung der TKG eingenommen.

Vorsitzender des Prüfungsausschusses:	Zerby
Mitglied des Prüfungsausschusses:	J. Zotto
Mitglied des Prüfungsausschusses:	H. Böhm
Mitglied des Prüfungsausschusses:	Simon Zuchopp
Mitglied des Prüfungsausschusses:	
Mitglied des Prüfungsausschusses:	
Mitglied des Prüfungsausschusses:	



Gemäß § 82 NÖ Gemeindeordnung haben sich der Bürgermeister und der Kassenverwalter zum Bericht des Prüfungsausschusses schriftlich zu äußern.

## 1. Stellungnahme des Bürgermeisters:

### ad 1. Nachweis der Kundenforderungen:

Die offene Forderung beim Ansatz 853 300 ist uns bewusst. Demnächst soll eine endgültige Lösung gefunden werden.

### ad 3. Belegprüfung

#### Zum Thema Archivierung:

Das Kontoblatt 1/360000-728100 wurde dem Prüfungsausschuss vorgelegt in dem alle Ausgaben aufgegliedert sind. Außerdem wurden die Ausgaben im Gemeinderat vom 29.09.2021 beschlossen. Der Projektbericht und eine Auflistung des Arbeitsnachweises wurde mittlerweile von der beauftragten Firma übermittelt und wurde dem Beleg beigelegt. Diese Beilagen wurden auch bereits dem Prüfungsausschuss-Vorsitzenden per E-Mail übermittelt.

#### Zum Thema Förderung Fremdenverkehr:

Die Kosten zu Ausgaben für die Förderung des Fremdenverkehrs gliedern sich wie folgt auf:

- Beitrag Tourismusinfo an Donau NÖ - € 51.500
- Mitgliedsbeitrag div. Tourismusdestinationen - € 17.800
- Bewerbung Landesausstellung - € 14.500
- Redesign Website, Wartung gem2go - € 6.100
- Div. Werbemaßnahmen (NÖ Card, NÖ Werbung,...) - € 3.700
- Druck Heurigenkalender - € 1.000
- Personalkosten Stadtgemeinde - € 15.500

Bei der Förderung des Fremdenverkehrs ist das Ziel den Tourismus nach Traismauer zu bringen und damit unsere Nächtigungsdestinationen und unsere Gastronomie- und Heurigenbetriebe zu fördern.

#### Zum Thema Grundverkauf:

Der Unterschied zwischen buchhalterischer Bewertung und dem Verkauf von Grundstücken ergibt sich aufgrund der Wertermittlung durch die Landwirtschaftskammer Niederösterreich.

## 2. Stellungnahme des Kassenverwalters:

Zur Kenntnis genommen.

*Ausg. Klei*

*J. R. K.*

